



Universität Potsdam



## **UNI FINDET STADT**

Veranstaltungsprogramm  
**SEPTEMBER – NOVEMBER 2025**



## Impressum

**Herausgeber:** Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14467 Potsdam

**Layout/Gestaltung:** ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und  
Medienmanagement der Universität Potsdam

Fotos: Adobe Stock | #533754855 (1, 24), #243141047 (4 o.), #1126646546 (4 u.), #837127327 (5 o.), #273813053 (7 o.), #21490490 (18 o.), #670737608 (18 u.) / Karla Fritze (2/3; 15 u.) / Susanne Schilling (6 o.) / Thomas Roese (6 M.2; 14 o.) / Tobias Hopfgarten (6 u.2; 17 u.) / Jeremias Siehr (5 u.) / Jazzchor Campus Golm (8 o.) / Kerstin Kläring (9 u.) / Kevin Ryl (9 o.; 12 o.; 17 o.) / Volkspark Potsdam (10 o.) / Nadine Redlich (11 o.; 16 o.) / Michael Burkart (11 u.) / Universitätsgesellschaft (12 u.) / Nicola Perscheid, Wikimedia (13 o.) / Ch. Links Verlag (14 u.) / avant-Verlag (14 M.) / Hochschulsport (15 o.) / Ernst Kaczynski (19 o.) / Sandra Cava (19 u.) / Theodor-Fontane-Archiv Potsdam, C 752 (20 o.) / Aleksandra Pawloff (20 u.) / Antje Horn-Conrad (22 o.) / Stefan Gloede (23 u.) / Botanischer Garten Potsdam (7 u.; 8 u.; 13 u.; S.21 o. und u.; 22 u.)



## **Uni findet Stadt –** *vom Rand in die Mitte*

Mehr als 20.000 Studierende und 4.500 Beschäftigte sind täglich auf dem Campus Golm, in Griebnitzsee und Am Neuen Palais unterwegs. In Potsdams Innenstadt aber sind sie eher selten zu sehen. Und was in den Hörsälen und Laboren geschieht, bleibt vielen Menschen verborgen. Doch das soll sich ändern!

Unter dem Motto „Uni findet Stadt“ rückt die Universität mit Vorträgen und Ausstellungen, Konzerten und Workshops von der Peripherie in die Mitte der Stadt, um zu zeigen, woran in Brandenburgs größter Hochschule geforscht und gearbeitet wird. Und dies mitunter an ganz ungewöhnlichen Orten!



**Aktuelle Programminformationen:**  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)



## Internationales Picknick

**DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER, 17 UHR**

Die Freundschaftsinsel wird zum internationalen Treffpunkt: Aus aller Welt kommende Studierende, Forschende und Beschäftigte der Universität Potsdam breiten ihre Picknickdecken aus, um gemeinsam zu essen, Spiele zu spielen und den Sommerabend zu genießen und ganz nebenbei das Sprechen auf Deutsch zu üben. Speisen und Getränke können mitgebracht oder im Inselcafé erworben werden. Gastgeber sind das International Office, das Welcome Center und der Career Service der Universität.

**Ort:** Freundschaftsinsel, Große Wiese,  
Lange Brücke, 14467 Potsdam

**Anmeldung:** siehe QR-Code



## „Eine neue Welt“

**MONTAG, 8. SEPTEMBER, 17:30 UHR**

„Eine neue Welt“ ist das Motto des Pangea-Magazins, das in seiner nächsten Ausgabe in Potsdam lebende Kreative aus aller Welt vorstellen möchte. Mit Beiträgen aus Kunst, Musik und Literatur soll die kulturelle Vielfalt der Stadt sichtbar werden. Das Pangea-Projekt der Universität Potsdam, der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt und der Verein PAWLO e.V. laden für das gemeinsame Vorhaben zu einem Auftakttreffen ein. Interessierte sind willkommen.

**Ort:** Rechenzentrum Potsdam, Dortustraße 46, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** keine Voranmeldung notwendig



**B** BRANDENBURG MUSEUM  
für Zukunft, Gegenwart  
und Geschichte

## Debatten zum Antisemitismus

**MITTWOCH, 10. SEPTEMBER, 18 UHR**

Israel, der Krieg in Gaza und die Hamas – wie der öffentliche und mediale Diskurs darüber auf Universitäten und insbesondere auf die Situation der jüdischen Studierenden wirkt, diskutieren der Journalist Richard C. Schneider, der Präsident der Universität Potsdam Prof. Oliver Günther, Ph.D., und Michal Smorodinski von der Fachstelle Antisemitismus.

Eine Veranstaltung in der Reihe „Debatten zum Antisemitismus“ der Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH.

**Ort:** Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9,  
14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code



## Blick in die Sterne

**SAMSTAG, 13. SEPTEMBER, 20 UHR**

Die Lange Nacht der Astronomie bietet die seltene Gelegenheit, die Übungssternwarte der Universität Potsdam zu besuchen und sich den Sternenhimmel von Astrophysikerinnen und Astrophysikern erklären zu lassen. Bei gutem Wetter zeigen und erklären sie die Teleskope und Instrumente, mit denen sie dem Kosmos seine Geheimnisse entlocken. Bei starker Bewölkung findet diese Veranstaltung nicht statt.

**Ort:** Campus Golm, Sternwarte auf Haus 28 und  
Raum 2.011, Karl-Liebknecht-Str. 24/25, 14476 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code





## „Wissenschaft – und ich?!“

**SAMSTAG, 13. SEPTEMBER, 10–14 UHR**

„Wissenschaft – und ich?!“ bringt Potsdamer Forschung aus den Laboren direkt zu den Menschen auf den Wochenmarkt, um zu zeigen, welche Bedeutung die Wissenschaft in ihrem Alltag einnimmt. Von der Universität dabei sind:

### **Prof. Dr. Amitabh Banerji**

stellt den Sonderforschungsbereich „Elementarprozesse lichtgetriebener Reaktionen an Nanoskaligen Metallen“ vor. Mit anschaulichen Experimenten zeigen Doktoranden, worum es dabei geht.



### **Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael Rapp**

und sein Team nutzen in der Sozial- und Präventivmedizin Smartphones und Apps, um Daten zur seelischen Gesundheit von Menschen zu erfassen. Ihr Ziel ist es, Interventionen für gefährdete Gruppen oder in spezifischen Umwelten anzubieten, um Erkrankungen vorzubeugen.



### **Dr. Felix Lang**

entwickelt mit seiner „Freigeist“-Forschungsgruppe Solarzellen aus „flexiblen“ Perowskiten, die sich nach Bestrahlung oder Beschädigung selbst reparieren und deshalb künftig im Weltraum zum Einsatz kommen können.



### **Prof. Dr. André Kleinridders**

sucht mit seiner Arbeitsgruppe nach ernährungsbedingten Gründen für die Entwicklung einer Insulinresistenz, die die Entstehung von Adipositas und Diabetes begünstigt. Er erklärt, wie sich über die Ernährung die Insulinwirkung verbessern lässt.



**Ort:** Wochenmarkt auf dem Bassinplatz, 14467 Potsdam

Veranstalter sind die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Hochschulrektorenkonferenz (HRK), die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und Wissenschaft im Dialog.



## „Die Droge der Aufklärer“

**SONNTAG, 14. SEPTEMBER, 17 UHR**

Mit der um 1700 aufkommenden Kaffeeliebhabelei avancierte das Kaffeehaus zur „Denkfabrik“ des aufklärerischen Geistes und zu einer Keimzelle der Französischen Revolution. Zeitgleich verbreitete es sich auch in Italien. Prof. Dr. Cornelia Klettke von der Universität Potsdam beleuchtet in ihrem Vortrag die Bedeutung des Kaffeehauses für Literatur, Philosophie und Ökonomie. Dazu gibt es Musik von Ralf Benschu am Saxofon.

Veranstaltung des Freundeskreises Potsdam-Perugia mit dem Kunsthaus sans titre e.V.

**Ort:** Kunsthaus sans titre e.V., Französische Str. 18, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei, Spenden erbeten



BOTANISCHER GARTEN



## „Die Natur muss gefühlt werden“

**FREITAG, 19. SEPTEMBER, 19 UHR**

Was verbindet eine Künstlerin aus Amsterdam, einen deutschen Wissenschaftler aus Berlin und einen französischen Dichter? Die Natur und das Interesse an unerforschten Orten. In einer literarisch-botanischen Abendführung mit Juliane Zickuhr und Dana Kamin (Abb.) geht es um Maria Sibylla Merian, die 1699 nach Surinam aufbrach, Alexander von Humboldt, der Lateinamerika und Zentralasien bereiste, und Adelbert von Chamisso, der einmal die Welt umsegelte. Eine Veranstaltung mit der Urania Potsdam.

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 12 € VVK, 15 € Tageskasse, inkl. Getränk



„Love is all, Love is you“



**20. UND 24. SEPTEMBER, 19 UHR**

Der Jazzchor Campus Golm ist ein kleines Ensemble, das sich für Musik zwischen Jazz, Pop, Folk und Klassik begeistert. Die Mitglieder, die zum Teil aus der Universität kommen, haben keine feste Chorleitung und stimmen ihr Repertoire demokratisch ab. Für ihre diesjährigen Sommerkonzerte haben sie Lieder von Pop über Jazz bis World gewählt. Das Motto lautet: „Love is all, Love is you“.

**Ort 20.09.25:** Kirche am Neuendorfer Anger 1, 14482 Potsdam

**Ort 24.09.25:** Kirche Golm, Geiselbergstraße 52, 14476 Potsdam

**Eintritt:** frei, Spenden erbeten



BOTANISCHER GARTEN



**Drogenpflanzen der Tropen**

**MITTWOCH, 24. SEPTEMBER 2025, 17 UHR**

Manche Drogenpflanzen wie der Kokastrauch sind berühmt und berüchtigt, andere fast unbekannt. Der Drogenexperte Dr. Bernd Weber zeigt zahlreiche dieser Gewächse, erläutert ihre Wirkung und warnt vor den damit verbundenen Gefahren. Die Einbettung des Drogengebrauchs in das Alltagsleben und in religiöse Praktiken wird mit Beispielen von allen Kontinenten veranschaulicht.

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 €, erm. 3 €, Freundeskreis frei

**Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de),  
Telefon: 0331 977-1952/1962





## „Größenwahn“

**DIENSTAG, 23. SEPTEMBER, 19 UHR**

Großsein ist großartig. Wer groß ist, erscheint kompetent, verdient mehr Geld, nimmt bevorzugte Positionen in der Gesellschaft ein. Solche Vorurteile bestehen nicht von ungefähr. Sie haben evolutionsbiologische Hintergründe. Der Kinderarzt Prof. Michael Hermanussen aus Kiel und die Humanbiologin Prof. Christiane Scheffler (Abb.) von der Universität Potsdam haben darüber ein Buch geschrieben, das sie nun vorstellen.

**Ort:** 1448zwo, Voltastraße 1, 14482 Potsdam

**Anmeldung:** nicht erforderlich



## Herbstlicher Floristikworkshop

**SAMSTAG, 27. SEPTEMBER, 10 UND 14 UHR**

Duftende Blumen und reife Früchte, farbige Blätter und bizarre Zweige bilden das Material, aus dem Stefanie Liedtke herbstliche Sträuße und Gestecke arrangiert. In einem Workshop gibt die Floristin fachliche Anleitung und hilft dabei, ganz eigene Herbstdekorationen zu gestalten. Das Pflanzenmaterial wird zur Verfügung gestellt. Bitte Gartenschere und Messer mitbringen!

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 2 €, erm. 1 € sowie 28 € Materialpauschale/Strauß

**Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de),

Telefon: 0331 977-1952/1962





## Umweltfest Potsdam



**SONNTAG, 28. SEPTEMBER, 11 – 17:30 UHR**

Das Umweltfest im Volkspark präsentiert auf einem großen Infomarkt innovative Ideen zu Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Auch das **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung** der Universität ist mit einem Stand dabei:

### **Wasserreinigung mit Papierabfällen**

Wer in Potsdam Lehramt studiert, lernt im „**UP Network for Sustainable Teacher Education**“ Ziele für nachhaltige Entwicklung mit der Internationalisierung zu verbinden. So untersuchen Studierende im Fach Chemie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern und einem Kooperationspartner in Indien nachhaltige Methoden zur Wasserreinigung, zum Beispiel mit Papierabfällen. Beim Umweltfest kann man es selbst ausprobieren.

### **Escape Game für den Geographieunterricht**

Ein Campusschulnetzwerk der Universität befasst sich mit „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Geographieunterricht“ und testet einen sogenannten GeoBreakout, ein Escape Game, in dem die Spielenden einen Potsdamer Stadtteil sozial, ökologisch, ökonomisch und politisch nachhaltig gestalten müssen. Mehr dazu auf dem Umweltfest!

### **15 Uhr: Science Slam**

Haben Pflanzen ein Hitzegedächtnis? Lässt sich mit guten Trennungen die Welt verbessern? Kann man Zellen tätowieren? Und was verbirgt sich hinter einer Klimaklage? Beim Science Slam präsentieren junge Forschende der Universität und benachbarter Institute kurz, verständlich und unterhaltsam die Themen und Ergebnisse ihrer Arbeit. Dabei wetteifern sie darum, wer beim Publikum am besten ankommt, denn das kürt am Ende den interessantesten Slam.

**Ort:** Volkspark Potsdam, Georg-Hermann-Allee 101, 14469 Potsdam

**Eintritt:** frei, nur Parkeintritt





## Nahaufnahme Brandenburg

**B** BRANDENBURG MUSEUM  
für Zukunft, Gegenwart  
und Geschichte

**DONNERSTAG, 16. OKTOBER, 18 UHR**

Den „Neuanfang in der Provinz: Postsowjetisches Judentum in Brandenburg“ thematisiert eine Veranstaltung mit Dr. Olaf Glöckner vom Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien an der Universität Potsdam. Es ist ein Beitrag zur Reihe „Nahaufnahme Brandenburg“, die den Blick auf bisher wenig bekannte Aspekte der Landesgeschichte wirft und historische Persönlichkeiten und Ereignisse näher beleuchtet.

**Ort:** Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code



BOTANISCHER GARTEN



## „Stinkende Riesenkolben mit eigener Heizung“

**MITTWOCH, 8. OKTOBER 2025, 17 UHR**

Die Titanenwurzeln (*Amorphophallus*) sind tropische Aronstabgewächse mit teilweise gigantisch großen Blütenständen, die von Aasfliegen bestäubt werden. Entsprechend übel riechen sie. Die Blütenkolben produzieren neben Gestank auch Wärme, und die Blätter sind ebenfalls riesig und können ganze Bäume imitieren. Mehr darüber berichtet Cyrille Claudel von der Universität Hamburg, ein Experte für diese bizarren Pflanzen.

**Ort:** Großer Hörsaal Botanik, Maulbeerallee 2a, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 3 €, erm. 1,50 €, Freundeskreis frei



**WarmUP!**

**WASCHHAUS**  
POTS DAM | 360° KULTUR

**DONNERSTAG, 16. OKTOBER, 17–22 UHR**

Mit dem „WarmUP! Semesterauftakt“ startet die Universität ins neue akademische Jahr. Nach der Begrüßung der Erstsemester öffnet um 18 Uhr der Markt der Möglichkeiten, auf dem Hochschulgruppen, Fachschaften und auch Vereine aus Potsdam ihre Angebote vorstellen. Rundherum gibt es Musik und Unterhaltung und der „drum klub“ lädt zur energiegeladenen Mitmach-Performance. Ab 22 Uhr darf auf der „Studi Royal“-Party des Waschhauses getanzt werden.

**Ort:** Waschhaus Potsdam, Schiffbauergasse 6, 14467 Potsdam

**Programm:** [www.uni-potsdam.de/warmup](http://www.uni-potsdam.de/warmup)



**Better World Award**



**DONNERSTAG, 23. OKTOBER, 9:30 UHR**

Die Universitätsgesellschaft Potsdam e.V und die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH verleihen alljährlich den mit 3.333 € dotierten Better World Award. Der Preis würdigt Master- und Doktorarbeiten, die einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft leisten. Die Themen reichen von Fragen der Nachhaltigkeit, der Ernährung und des Klimaschutzes bis zur Digitalisierung sowie neuen Formen der Arbeit und der Mobilität.

**Ort:** Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Anmeldung:** [unigesellschaft@uni-potsdam.de](mailto:unigesellschaft@uni-potsdam.de)



## Fontanes literarische Kolleginnen

**DONNERSTAG, 23. OKTOBER, 19 UHR**

Viele der Schriftstellerinnen, mit denen Theodor Fontane verkehrte und korrespondierte, deren Werke er rezipierte und rezensierte, sind heute weitgehend vergessen. Zu Unrecht!?! Charlotte Woodford aus Cambridge eröffnet die neue Vortragsreihe des zur Universität gehörenden Theodor-Fontane-Archivs mit einem Porträt Gabriele Reuters (Abb.), deren Roman „Aus guter Familie“ im selben Jahr erschien wie „Effi Briest“. Zur Vorbereitung gibt es einen Lesekreis.

**Ort:** Villa Quandt, Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 5 € **Anmeldung:** [www.fontanearchiv.de/service/kontakt](http://www.fontanearchiv.de/service/kontakt)



BOTANISCHER GARTEN

## Mit dem Gruseldoktor unterwegs

**30. UND 31. OKTOBER, 16:30 UHR**

Abends wird es richtig unheimlich in den Gewächshäusern. Gartenpädagoge Steffen Ramm führt durch die verwunschene Tropenwelt, erzählt die Halloween-Legende und sorgt für geisterhafte Spiele. Ein Aktionsprogramm für Kinder ab fünf Jahren mit Begleitung. Bitte Taschenlampen mitbringen. Verkleidung ist erwünscht.

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 8 € VVK, 10 € Abendkasse

**Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

Telefon: 0331 977-1952/1962

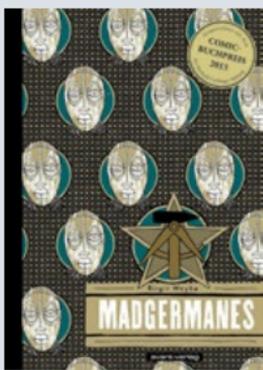




## Vertragsarbeit in der DDR

**DONNERSTAG, 30. OKTOBER, 18 UHR**

Die Geschichte der Vertragsarbeit in der DDR wirkt bis in die Gegenwart nach. Tausende Menschen aus Mosambik, Angola und anderen sogenannten „sozialistischen Bruderstaaten“ kamen ab den späten 1970er Jahren in die DDR – mit dem Ziel, dort zeitweise zu leben, zu arbeiten und sich beruflich weiterzubilden. Die Comic-Künstlerin Birgit Weyhe nähert sich diesem Kapitel deutsch-afrikanischer Zeitgeschichte mit ihrem vielfach ausgezeichneten Werk *Madgermanes*, das durch seine eindringliche Bildsprache afrikanische und europäische Erzähltraditionen miteinander verbindet.



Im Gespräch mit Elisabeth Nechutnys stellt die Historikerin Prof. Dr. Marcia C. Schenck (Abb.) von der Universität Potsdam, die in Mosambik und Angola geforscht hat, ihr Buch „Von Luanda und Maputo nach Ost-Berlin“ vor. Darin lässt sie ehemalige Vertragsarbeiterinnen und -arbeiter sprechen – und eröffnet so einen seltenen Perspektivwechsel auf die Geschichte der DDR. Im Zentrum stehen persönliche Erfahrungen: das Leben in Arbeiterwohnheimen, der Alltag in den Betrieben, Momente der Isolation und der Begegnung. Bei der Veranstaltung werden die Bücher vorgestellt und die Ambivalenzen und Nachwirkungen dieser biografischen wie politischen Verflechtungen erkundet.



**Ort:** DAS MINSK Kunsthhaus in Potsdam,  
Max-Planck-Straße 17, 14473 Potsdam

**Tickets:** siehe QR-Code

**DAS MINSK**  
KUNSTHAUS IN POTSDAM





## Fitness-Party

waschhaus  
POTSDAM | 360° KULTUR

**SONNTAG, 2. NOVEMBER, 14–17 UHR**



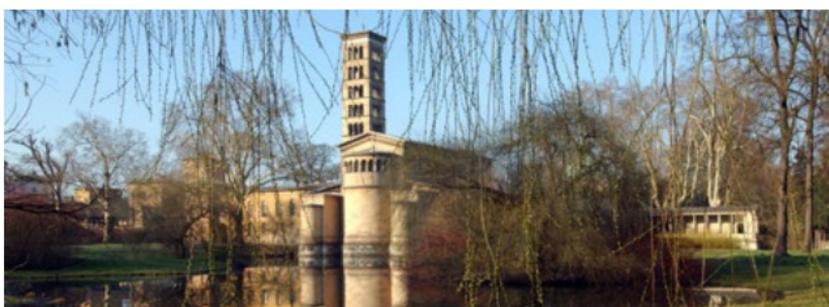
Hochschulsport Potsdam

Zu einem Fitnessmarathon lädt das Zentrum für Hochschulsport in die Waschhaus-Arena ein. Dabei wechselt nach jeweils 20 bis 30 Minuten nicht nur die Sportart, sondern auch die Kursleitung. Die Reihenfolge der Workouts ist so gewählt, dass ein ausgeglichenes Belastungsprofil entsteht und alle das Nonstop-Programm gut durchhalten können. Wer möchte, kann auch nur einzelne Workouts mitmachen oder später einsteigen.

**Ort:** Waschhaus Arena, Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

**Tickets:** 20–28 €, Late-CheckIn ab 15:30 Uhr: 10–14 €

**Anmeldung:** siehe QR-Code



## Hochschulgottesdienst

**SONNTAG, 2. NOVEMBER, 18 UHR**

Die Potsdamer Hochschulgottesdienste wollen ein Treffpunkt für Studierende, Lehrende und Menschen in der Stadt sein, die Antworten auf grundlegende Fragen des Lebens und der Religion suchen. An diesem Sonntag geht es um „Die tägliche Ration. Spiritualität des Alltags in Christentum, Judentum und Islam“. Referentin ist Helene Shani Braun, die an der Universität Potsdam Jüdische Theologie studiert und am Abraham Geiger Kolleg die Ausbildung zur Rabbinerin absolviert.

Veranstaltung vom Lehrstuhl Religionswissenschaft, Schwerpunkt Christentum und dem Forum Religionen im Kontext an der Universität Potsdam sowie den Evangelischen und den Katholischen Studierendengemeinden.

**Ort:** Friedenskirche, Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam

## Nahaufnahme Brandenburg

**B** BRANDENBURG MUSEUM  
für Zukunft, Gegenwart  
und Geschichte

**DONNERSTAG, 6. NOVEMBER, 18 UHR**

Das Landwerk Steckelsdorf-Ausbau war eine von mehreren Hachschara-Stätten in Brandenburg. Zwischen 1934 und 1942 wurden hier junge Jüdinnen und Juden in Land- und Hauswirtschaft ausgebildet, um sie auf die Auswanderung nach Erez Israel vorzubereiten. In der Reihe „Nahaufnahme Brandenburg“ nähern sich Dr. Bettina Götze, Nina Zellerhoff und Laura Brüggemann vom Moses Mendelssohn Zentrum der Universität am Beispiel des Landwerks Steckelsdorf der Geschichte der Hachschara in Brandenburg.

**Ort:** Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code



## Wissenschaftlicher Salon

ZUKUNFT. BILDUNG.  
WISSENSCHAFT.  
Universitätsgesellschaft  
Potsdam e.V.

**MITTWOCH, 12. NOVEMBER, 18:30 UHR**

Beim German Startup Award 2025 ist sie zur „Newcomerin des Jahres“ gekürt worden: Ghazaleh Madani, Gründerin und CEO des Potsdamer Unternehmens CanChip. Die Absolventin der Universität Potsdam hat sich nichts Geringeres vorgenommen, als die Krebsforschung zu revolutionieren. Und zwar mit der eigens entwickelten Tumor-on-a-Chip-Technologie. Johannes Zier vom Founders Club der Universitätsgesellschaft stellt sie näher vor und diskutiert die Herausforderungen beim Gründen.

**Ort:** Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [unigesellschaft@uni-potsdam.de](mailto:unigesellschaft@uni-potsdam.de)



## Science Slam

waschhaus  
POTSDAM | 360°KULTUR

**MITTWOCH, 12. NOVEMBER, 20 UHR**

Witzig und pointiert erklären junge Forschende der Universität Potsdam und benachbarter Institute, woran sie gerade arbeiten. Wie immer beim Science Slam haben sie dafür nur zehn Minuten Zeit! Das Publikum fungiert als Jury und kürt den besten Vortrag des Abends. Es moderiert der Molekularbiologe Dr. Bryan Nowack, selbst erfolgreicher Slammer. Mit dabei ist diesmal auch der Präsident der Universität Potsdam, Professor Oliver Günther, Ph.D.

**Ort:** Waschhaus Arena, Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

**Tickets:** 12 €, erm. 8 € **Anmeldung:** [www.waschhaus.de](http://www.waschhaus.de)



## „Nature of Science“

**MITTWOCH, 12. NOVEMBER, 17 UHR**

Der Lehrer Johannes Goedings vom Leibniz-Gymnasium spricht in einem Vortrag über wissenschaftsorientierten Oberstufenunterricht im Botanischen Garten der Universität Potsdam. Das Projekt „Nature of Science“ zielt auf eine Spitzenförderung von Schülerinnen und Schülern und eine deutliche Akademisierung des schulischen Lernens: Neben der Vorbereitung auf das Abitur werden hier eigene Forschungen durchgeführt, inspiriert von diesem besonderen Lernort.

**Ort:** Großer Hörsaal Botanik, Maulbeerallee 2a, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 3 €, erm. 1,50 €, Freundeskreis frei



## Heimat oder Fremde?

**DONNERSTAG, 13. NOVEMBER, 19 UHR**

Gut ausgebildete junge Italienerinnen und Italiener verlassen ihr Land, um sich etwa in Deutschland eine Existenz aufzubauen. Auf welche Probleme stoßen sie hier? Fühlen sie sich aufgenommen? Der Freundeskreis Potsdam-Perugia diskutiert dies mit der aus Italien stammenden Soziologin Dr. Edith Pichler von der Universität Potsdam und dem aus Neapel gekommenen Mitinhaber der Bar 11-lein, Alessandro Cotroneo.

**Ort:** AWO Kulturhaus Babelsberg,  
Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code



## Faszination Vulkane

**FREITAG, 14. NOVEMBER, 16 UHR**

Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes und doch auch zerstörerisches Ereignis. Aber wie entstehen diese Feuerberge? Und warum gibt es in manchen Regionen mehr Vulkane als anderswo auf der Erde? Geoforscherin Alea Joachim von der Universität Potsdam beantwortet die Fragen anhand von Experimenten, Videos, Bildern und Lavasteinen – auch mit Blick auf aktuelle Vulkanausbrüche, wie sie regelmäßig auf Island vorkommen. Für Kinder ab acht Jahren.

**Ort:** NANO Science Center, Am Kanal 57, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 14 €

**Anmeldung:** siehe QR-Code





## „Die diverse Universität“

**MITTWOCH, 26. NOVEMBER, 18:30 UHR**

Universitäten weltweit gelten nach Jahren politischer Zurückhaltung wieder als Plattformen des gesellschaftlichen Diskurses. In seinem Buch „Die diverse Universität: Gefahr für die Demokratie oder Garantin des Gemeinwohls?“ setzt sich der Präsident der Universität Potsdam, Prof. Oliver Günther, Ph.D. mit den damit verbundenen Herausforderungen auseinander. Die Universitätsgesellschaft lädt zur Buchpräsentation und einem Gespräch mit dem Autor ein.

**Ort:** Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [unigesellschaft@uni-potsdam.de](mailto:unigesellschaft@uni-potsdam.de)



## Wissenschaftlicher Friseursalon

**DONNERSTAG, 27. NOVEMBER, 19 UHR**

Weil der Kopf nicht nur zum Haarschneiden da ist, lädt die Friseurmeisterin Jana Schulze-Fengler gemeinsam mit der Universität Potsdam einmal im Jahr in den Wissenschaftlichen Friseursalon ein. Diesmal zu Gast ist der Psychologe und Psychotherapeut Prof. Dr. Jakob Fink-Lamotte (Abb.). Er erforscht Emotionen wie Scham und Ekel, die für soziale Ängste und Zwangsstörungen eine wichtige Rolle spielen. Als Wissenschaftler arbeitet er daran, psychotherapeutische Maßnahmen zu verbessern.

**Ort:** Frau Schulze-Fengler, Friseure, Jägerstraße 37, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [jana.schulzefengler@gmail.com](mailto:jana.schulzefengler@gmail.com)

Liebe, vom 1. Jan. 1890!

Wir haben uns alle so lieb,  
wahrhaftig dankbar – jeder hat  
Gute Taten im Winter – und  
ich weiß nicht, was für  
Kleinigkeiten es sind, welche  
einen solchen Menschen  
zu lieben, und das Gefühl

THEODOR  
FONTANE  
archiv

## Neues Altes von Fontane

**DONNERSTAG, 27. NOVEMBER, 19 UHR**

Das Theodor-Fontane-Archiv der Universität Potsdam war und ist bis heute schwer von Bestandsverlusten im Zweiten Weltkrieg betroffen. Immer wieder kehren jedoch verlorengegangene Handschriften ins Archiv zurück. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen einige besonders interessante Heimkehrer vor, wie zum Beispiel einen Brief von Paul Heyse an Emilie Fontane aus dem Jahr 1890 (Abb.). Zur Veranstaltung gibt es eine kleine Kabinettausstellung.

**Ort:** Villa Quandt, Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 5 € **Anmeldung:** [www.fontanearchiv.de/service/kontakt](http://www.fontanearchiv.de/service/kontakt)



**SLB**

STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK  
IM BILDUNGSFORUM POTSDAM

## Lesung und Gespräch: „Die Heimreise“

**DONNERSTAG, 27. NOVEMBER, 18 UHR**

Im Roman „Die Heimreise“ gibt Vladimir Vertlib Einblicke in die heterogene Gesellschaft der Sowjetunion kurz nach Stalins Tod. Humorvoll erzählt er von den grotesken Begegnungen einer jüdischen Studentin während einer Zugreise von Kasachstan nach Leningrad. Dr. Anna-Dorothea Ludewig und Dr. Ulrike Schneider von der Universität Potsdam sprechen mit dem Autor.

Eine Veranstaltung des Instituts für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Universität Potsdam mit dem Moses Mendelssohn Zentrum und der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam.

**Ort:** Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam,  
Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code





## Weihnachtszauber und Adventsfloristik

**22. – 30. NOVEMBER, TÄGLICH 9:30 – 16 UHR**

Alle Jahre wieder präsentiert der Botanische Garten der Universität Potsdam in einer floristischen Ausstellung die schönsten Adventskränze und weihnachtlichen Dekorationen aus eigener Herstellung. Die Gartenprofis verwenden vor allem Naturmaterialien, Früchte und Samenstände von Pflanzen aus aller Welt. Die Besucher können sich inspirieren oder einfach in vorweihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser,  
Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 2 €, erm. 1 €, Freundeskreis frei



## Adventsdekoration mit Naturmaterialien

**FREITAG, 28. NOVEMBER 2025, 10 + 13 UHR**

**SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025, 9:30, 12 + 14 UHR**

Unter fachkundiger Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Botanischen Gartens können die Besucher ihren individuellen Adventskranz oder ein weihnachtliches Gesteck anfertigen. Neben Kerzen und Nadelzweigen stellt der Garten reizvolle Naturmaterialien zur Verfügung.

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser,  
Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 2 € und 28 € Materialpauschale pro Gesteck

**Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)

Telefon: 0331 977-1952/1962





## Adventsmarkt in Golm

**FREITAG, 28. NOVEMBER, 14–19 UHR**

Regionale Spezialitäten und kulinarische Leckereien gibt es auf dem Adventsmarkt, zu dem das Lokale Bündnis für Familie Potsdam Nord-West, die Universität Potsdam, der Potsdam Science Park, der UNishop und die UP Transfer GmbH auf den Campus Golm einladen. Für Adventsstimmung sorgt ein musikalisches Bühnenprogramm – gestaltet von Gruppen aus Golm und der Universität. Für den Punsch darf gern eine eigene Tasse mitgebracht werden.

**Ort:** Campus Golm, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Potsdam

**Eintritt:** frei



## Kaminstunde zum 1. Advent

**SONNTAG, 30. NOVEMBER, 14 UHR**

Gartenpädagoge Steffen Ramm schlüpft in die Rolle des Geschichtenerzählers und lädt zu einer vorweihnachtlichen Märchenstunde in die Gewächshäuser des Botanischen Gartens ein. Er lässt in seinen phantasievollen Erzählungen einzelne Pflanzen sprechen und verrät auf märchenhafte Weise, wie der Kakao-Baum entstand. Die Kinder hören nicht nur zu, sondern werden auch selbst Teil der Geschichten. Eine Märchenstunde für Kinder ab vier Jahren mit Begleitung und Anmeldung.

**Ort:** Botanischer Garten, Schaugewächshäuser, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam **Eintritt:** 6 €

**Anmeldung:** bis 28.11. [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)





Wie die Universität Potsdam und Kultureinrichtungen zusammenwirken können, zeigt eine aktuelle Studie des Lehrstuhls Marketing: Im Auftrag der Kammerakademie Potsdam untersuchte ein Team um Professorin Uta Herbst die Hürden und Wünsche eines jungen Klassik-Publikums. Insbesondere Studierende sind mit innovativen Konzertformen noch zielgenauer zu erreichen, zum Beispiel mit der Reihe KAPmodern. Hier spielt die Kammerakademie zeitgenössische Kompositionen und lädt zur Begegnung mit atmosphärischen wie experimentellen Sounds ein. Mit Studierenden des Fachs Kunst im Lehramt der Universität entstanden dabei bereits interessante Gemeinschaftsprojekte, die am Konzertabend im Foyer des Nikolaisaals präsentiert wurden.

Beim nächsten Konzert am **29. Oktober um 20 Uhr** geht es bei KAPmodern um Naturereignisse, Kunst und physikalische Phänomene – ein Abend der Entdeckungen für alle Sinne! Eine weitere Erkenntnis aus der Studie wird in der neuen Saison gleich umgesetzt: Für alle unter 30 gibt es das **Kulturticket für nur 10 €**, das auch online buchbar ist! Die perfekte Gelegenheit, das Orchester der Landeshauptstadt unkompliziert kennenzulernen.

**Ort:** Nikolaisaal, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam

**Tickets:** [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de) und [www.nikolaisaal.de](http://www.nikolaisaal.de)



**Aktuelle Programminformationen:**  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)

